

Gottesdienst der Jugend mit Gesprächskreis

Erweiterte Form des Bezirksjugendgottesdienstes

Soest, 19.Februar 2012

Die jugendlichen Geschwister der Neuapostolischen Kirche des Bezirkes Paderborn trafen sich in der Kirche in Soest zu einem gemeinsamen Bezirksjugendgottesdienst. Im leicht verändertem Tagesablauf mit einem Zusatzprogramm, wie der anschließenden Jugendstunde, erlebten die Jugendlichen und die Jugendleiter dieses Jugendtreffen als etwas Besonderes.

Bereits als die jugendlichen Teilnehmer, begleitet von den Klängen des Jugendorchesters, in der Kirche Platz nahmen, bemerkten sie die themenunterstreichenden und zum Altar gerichteten Hinweisschilder "Gemeinschaft", "Sicherheit" und "Weisheit".
Auch der Musikvortrag der Soester Instrumentalisten, der eine ungewohnt moderne Färbung mit sich brachte, kam bei den Teilnehmern gut an. Nach einer kurzen Anmoderation zum Ablauf des Programms, begann der Gottesdienst.

Bezirksjugendbeauftragter Priester Bernd Fuhrmann begann den Gottesdienst mit dem Textwort aus Sprüche Salomon, 4; 11-12: "Ich will dich den Weg der Weisheit führen; ich will dich auf rechter Bahn leiten, dass, wenn du gehst, dein Gang dir nicht sauer werde, und wenn du läufst, du nicht strauchelst".
Priester Fuhrmann thematisierte die Gefahren, welchen junge Menschen oftmals ausgesetzt sind, gab aber auch Zuversicht in der Gewissheit, dass Gott dabei hilft.

Unterstützt wurde der Gottesdienstleiter in der Predigt von Priester Jochen Obbelode mit passenden Gedanken und Anregungen.
Direkt nach dem Gottesdienst wurde der langjährige Jugendchordirigent Mitja Rose verabschiedet. Seinen Teil trug er selbst in einem Solo-Vortrag des Liedes "God gaves me you" zu der Verabschiedung bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst, gab es ein Baguette-Buffet an dem sich alle je nach Geschmack und Vorlieben ein eigenes Mittagessen zusammenstellen konnten. Zeitnah ging es

dann in drei verschiedene Gesprächskreise zu den Themen "Stolpersteine", "Allein oder im Team?" und "Angebot & Nachfrage". Eine knappe Stunde thematisierten die einzelnen Gruppen unter einer erfreulicherweise oft nur notwendigen administrativen Moderation in regen Diskussionen die Inhalte. Anschließend wurden die Ergebnisse kurz und präzise den jeweils anderen Gruppen präsentiert.

Später als sonst, aber auch mehr erfüllt von den Möglichkeiten der Gemeinschaft , verabschiedeten sich die jungen gläubigen Christen voneinander. Zuvor hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit in einem kleinen Fragebogen, ihre Meinung zu diesem Tagesablauf darzulegen. Im Oktober wird die Jugend des Bezirks Paderborn voraussichtlich das zweite Treffen dieser Art erleben.

19. Februar 2012

Text: RS

Fotos: PF


348
293


348
293



